

Geschwiegen

Ich hab geschwiegen, wenn ihr mich verletzt habt,
ich war dabei, wenn ich gedurft hab,
ich hab genickt, wenn ihr mich gefragt habt
und hab gelächelt, wenn es gepasst hat

Meine Angst hab ich für mich behalten, sie sei nicht nötig, habt ihr mir erzählt,
meine Wut hab ich für mich behalten, denn sie störte und gehörte sich nicht.

Refr.:

Stell Dich nicht so an, mach nicht so'n Theater,
was plärrst Du hier so lächerlich rum,
reiß dich zusammen, sowas wolln wir hier nicht hören
geh auf die Treppe und werd wieder stumm

2.

Ich bin verstummt, wenn Du mich verletzt hast,
ich hab gekeift, wenn Du es ´s provoziert hast
ich war bei Dir, wenn Du mich gebraucht hast
und hab gegeben, auch wenn Du´s ignoriert hast

Meine Schwächen hab ich für mich behalten, sie sind zu groß, hast Du mir erzählt,
meine Lust hab ich für mich behalten, denn sie störte und gehörte sich nicht

Refr.:

Stell Dich nicht so an, mach nicht so'n Theater,
was flennst Du hier so lächerlich rum,
reiß dich zusammen, ich kann das nicht ertragen
dreh dir ne Tüte und werd wieder stumm

3.

Ich hab gesoffen was die Leber geschluckt hat,
ich hab gekiff, was die Lunge verbrannt hat,
hab mich vergeben, auch wenn es geschmerzt hat
bin durch gegangen, auch wenn ich keine Kraft hat´.

Meine Tränen hab ich für mich behalten, es sind zu viele, habt ihr mir erzählt
meine Wünsche hab ich für mich behalten, denn die störten und gehörten sich nicht.